

Volksrecht

für Schlessien

Anzeigenpreis: ...

Organ für die werttätige Bevölkerung ...

Bezugspreis: ...

Vor der Entscheidung über das Zentralrevier.

Englands Standpunkt in der oberschlesischen Frage.

Neuer erfährt: ... maßgebenden britischen Kreisen ist man der Ansicht, daß der letzte Vorschlag über die Erneuerung einer Sachverständigenkommission nicht den Kern der ober-schlesischen Frage trifft.

Rücktritt des Obersten Percival.

Nach einer französischen Havasmeldung aus London ist das britische Mitglied der Interalliierten Abkommungskommission in Oberschlesien, Oberst Percival, aus Gesundheitsrücksichten zurückgetreten.

An den Rücktritt des leitenden englischen Mitgliedes der Interalliierten Kommission werden in der deutschen Presse bereits Kommentare geflüßelt, die uns verträglich erscheinen.

Die Lage in Oberschlesien.

Nieder Oppeln wird uns gemeldet: Die Lage ist unverändert. In der vergangenen Nacht gab es lebhafte Artillerie- und Mörserbeschüsse der Feindartillerie bei Nolenberg.

Anschlußabstimmung auch in Steiermark.

(Drahtbericht unseres Berliner Büros.) Trotz aller angedrohten Repressalien der Entente gegenüber der Abstimmungspolitik in Österreich und trotz der Bemühungen des Bundeskanzlers, die Abstimmung zu verhindern, hat am Dienstag auch der Landtag in Steiermark beschlossen, eine Volksabstimmung mit der Frage: „Wird der Anschluß an Deutschland gefordert?“ vorzunehmen.

Neuer Goldankauf durch das Reich.

(Drahtbericht unseres Berliner Büros.) In Anbetracht der schweren finanziellen Verpflichtungen, die das Reich durch die Annahme des Ultimatums übernommen hat, hat sich das Reichsfinanzministerium veranlaßt gesehen, durch Vermittelung der Reichsbank und der Reichspost Gold zu einem dem Weltmarktpreis ungefähr angepaßten Preise anzukaufen zu lassen.

Heberrall Aufhebung des Belagerungszustandes!

(Drahtbericht unseres Berliner Büros.) Der Belagerungszustand über die preussischen Gebiete Groß-Hamburg ist am Dienstag aufgehoben worden. Die Sozialdemokratische Partei hat erneut darauf gedrängt, daß auch in Mitteldeutschland und in Ostpreußen der Belagerungszustand beendet wird.

Die bayerische Entwaffnung.

Aus München meldet W.B.: In der Sitzung des Staatshalts-Ausschusses des bayerischen Landtages gab

Ministerpräsident Dr. von Kahr

über die Einwohnerwehrfrage folgende Erklärung ab: Die bayerische Staatsregierung ist in Übereinstimmung mit der Reichsregierung entschlossen, in Erfüllung des Ultimatus in der Entwaffnung der Einwohnerwehr das Mögliche zu tun, wobei die Termine tunlichst eingehalten werden.

Nach der Regierungserklärung des Ministerpräsidenten vertrat die Landtag um eine Stunde. Sodann gab Kahr, bayerischer Parteiführer, die Erklärung ab, daß die Koalitionsparteien ihre Einverständnis mit der durch den Ministerpräsidenten gegebenen Darlegung erklärten.

Timm (Mehrheitssozialist)

bemerkte: In der Frage der Entwaffnung der Einwohnerwehren haben sich der Ministerpräsident und die Koalitionsparteien nunmehr in vollständiger Uebersetzung der bisherigen Politik zu den Anschauungen, die von der sozialdemokratischen Partei in der Erkenntnis der durch das Wählgesetz der Entente geschaffenen Zwangslage und eingebend der staatlichen Notwendigkeit vertreten wurden, bekant.

Hendel, (Kommunist) wendet gegen die Regierungserklärung ein, die Einwohnerwehren seien nur ein Instrument für die Regierung, um das Proletariat niederzuknüppeln.

Sareis (U.S.P.D.) wendet sich gegen die Auffassung der Mehrheitssozialisten, als ob der Ministerpräsident von Anfang an die Auffassung vertreten habe, daß die Einwohnerwehren gemäß Artikel 177 des Friedensvertrages aufzulösen seien.

Schließlich wandte sich der Ministerpräsident noch der Bemerkung des Vorsitzenden zu, daß die bayerische Regierung in der Einwohnerwehrfrage Sonderverhandlungen mit Privatpersonen der Entente gepflogen hat und sich besondere Rücksichtungen unter der Hand gegen sie. Er „stellte fest“: Alle Schritte, die unternommen worden sind, wurden im Einvernehmen mit der Reichsregierung unternommen.

Eine Zentrumswarnung an Bayern!

(Drahtbericht unseres Berliner Büros.) Die zweideutige und unklarere Erklärung des bayerischen Ministerpräsidenten von Kahr hat auch in den außerbayerischen Teilen der Zentrumsparlamenten Unbehagen erweckt. Die Zentrumsparlamenten Korrespondenz weist darauf hin, daß gewisse Kreise ein materielles Interesse an dem Fortbestand der Einwohnerwehren hätten.

Die Ergänzung des Reichskabinetts.

Unter Berliner Büro meldet: In das Ministerium für Wiederaufbau, das bekanntlich der Demokrat Rathenau übernommen hat, wird ein Verdrainismann der Gewerkschaften eintreten.

Aus dem Reichstage.

Die erste Sitzung nach den Pfingstferien war nur von kurzer Dauer. Sie begann mit einem lebhaften Vorspiel, weil die Kommunisten forderten, daß noch in dieser Sitzung über den Ausnahmestand in Bayern und in Mitteldeutsch-

Keiner Anfragen

verlesen und beantwortet. Das Gesetz über den Volkserwerb wurde ohne Ansprache dem Reichsausschuß übermieden. Dann wurde auf den Vorschlag des Präsidenten die Sitzung auf Mittwoch vertagt.

Reichsmittel für Betriebsräteschulen?

Der Ausschuß des Reichswirtschaftsrats zur Heranbildung wirtschaftlicher Kräfte hat dem Reichswirtschaftsrat folgenden Antrag unterbreitet:

„Der vorläufige Reichswirtschaftsrat wolle an die Reichsregierung das dringende Ersuchen richten, zum Zwecke der wirtschaftlichen Fortbildung wertvoller Kräfte ausreichende Mittel zur Verfügung zu stellen.“

„Die durch Entwicklung der Verhältnisse besonders bedingte Aufgabe der gesamten deutschen Volkswirtschaft, vor allem durch die in der Reichsverfassung § 165 verbürgte Mitwirkung der Arbeitnehmer an den wirtschaftlichen Unternehmungen, zwingen zu einer sofortigen stärkeren Fortbildung aller wertvollen Kräfte.“

Neben der Schulung der Betriebsratsmitglieder zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Sinne des Betriebsratsgesetzes muß die wirtschaftliche Aus- und Fortbildung aller wertvollen Kräfte in betriebstechnischen und volkswirtschaftlichen Lehrgängen erfolgen.

Bis jetzt sind die Berufsvereinigungen der Arbeiter und Angestellten aller Richtungen durch Schaffung besonderer Kurse (weit über 200) bestrebt gewesen, ihre Mitglieder in diesem Sinne zu schulen. Sie haben die hierzu nötigen Mittel zum überwiegenden Teile bereitwillig selbst zur Verfügung gestellt und sind auch für die Zukunft zu operativer Mitarbeit gen bereit.

Daneben sind an zahlreichen Orten des Reiches auch sonstige wirtschaftspolitische Bildungs- und Fortbildungseinrichtungen mit zweckentsprechenden Lehrmethoden entstanden, deren statistische Erfassung von dem unterzeichneten Ausschuß in die Wege geleitet ist.

Die aus den beteiligten Kreisen aufgewendeten Mittel reichen aber bei den heutigen Beschäftigungspreisen bei weitem nicht aus, um die bisherigen Einrichtungen weiterzuführen und weitere erforderliche ins Leben zu rufen. Es liegt unseres Erachtens durchaus im Sinne der Verfassung, wenn die beteiligten Stellen im Reich, in den Ländern und in den Gemeinden ersucht werden, die für solche wirtschaftspolitischen Fortbildungseinrichtungen erforderlichen Zuschüsse unverzüglich und in dem notwendigen Ausmaß zur Verfügung zu stellen (wir glauben bei sehr vorläufiger Schätzung einen Betrag von 3-4 Millionen Mark für das Jahr 1921 eher zu niedrig als zu hoch bezeichnen zu müssen).

Stadt-Theater.
Mittwoch nachm. 2 1/2 Uhr:
Schüler-Vorstellung:
„Joseph in Ägypten“.
Abends 7 Uhr:
„Cavalleria rusticana“.
Darauf: „Der Seltsame“.
Donnerstag 6 Uhr:
„Der Hofkassier“.
Freitag 7 Uhr:
„Hoffmanns Erzählungen“.

Schauspielhaus.
Operettenbühne. Tel. Ring 2543.
Heute u. täglich 7 1/2 Uhr:
Mascottchen.
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
Schwarzblümel.

Reißer Union-Ges.

Zeltgarten

1. bis 19. Juni
Vollständig
neuer Spielplan.
Emmy Waldsee
schwedische
Liedersängerin.
2 Seranos
Miniaturoper.
2 Childas
Reifenstücke.
Lotte Kolber
Verwandlungstänzerin
Fritzi Funke
die beliebte
Vortragsmeisterin.
3 Edmonds
Equilibristen.
Walter
Thielemann
der brillante Humorist
Wally
u. Kurt Nestow
Gesang und Tanz.
Tik-Tak-Tak
Kometische Kaskadere.
Zeltgarten-Lichtspiele
Anfang 7 1/2 Uhr
Vorverkauf b. Barasch
und Tageskasse.

Dominikaner!!!
Herrliches Garten-Variété.
Neu! Leipziger Orchester-Sänger
Neu! Des Löwen Erben
Neu! Kl. Orchester! Gr. Wirkung!
Erskl. Sänger! Duz u. Terzette!
Vollständiger Eintritt.

ZEPTEKINO

Mia May - Spuk
im „Amönenhof“
Schloß „Amönenhof“
5 Akte v. Adlersfeld-Ballessen
Fern Andra
Joh. Riemann
oder:
Verfehltes
Frauenleben
6 Akte. 2306

Himbeer - Sirup
mit
feinster Raffinade
1/2 Flasche 15.00
1 „ 8.00
3/4 „ 6.50

Carl Schirdewan
Konditorei und Likörfabrik
Breslau 9
Klosterstraße 102/104
Bismarckplatz 11
Sternstraße 42
Neudorfstraße 68
Mehlisstraße 102
Katharinenstraße 9
Friedrich-Wilhelmstr. 45
Messergasse 19/21
Brockau, Breslaustr. 2

Gummiwaren
für Damen und Herren
Spülsprizen
Zerlegbar 249
Reiß- und Monatsbinden
sowie sämtliche
Frauenartikel
Katalog gegen Einlieferung
von 1.-2. Mark

Frau A. Gebauer
Breslau 67, Debesstr. 1, II.
Ede Friedr.-Wilhelmstr. 35.

Pferde-Lose
311. Parkstr. 130
Leo Wolff, Leipzig K.
sowie hier in allen
Lotteriegeschäften.

Schauburg
Victoria-Theater
Neue Taschenstraße

Nur noch
2 Tage!
Anfang
5 1/2 Uhr!

DK
Friedrich-Wilhelmstraße 35

In beiden Theatern

Der bekannteste Roman aus der
„Berliner Illustrierten Zeitung“
Schloß Vogelöd
von R. Stratz.
Das Reich-Geheimnis
einer mitschuldigen
Frau 5 Akte.

Streik Diebe
Dramatisch-proletarisch-humorist. Welttragödie in 5 Akten.
Die Besitz-Ausgleichs-Gesellschaft „Dieb & Co.“
stiehlt; dadurch werden folgende Berufsstände
erkollert: Uebervachungscentralen, Polizei,
Pausenkassenzähler, Diebstahl- u. Einbruch-
versicherungen, Gerichtsbau, Rechtsanwältin
etc. etc. — Was ist das Ende davon?

Ferner: Die neue Varietéschau!

Im DK: Duxin, der Mann
auf der Flasche
Nur
in der Schauburg
Paradies-Eva-Tänze
Ab Freitag
Gastspiel
Irene Fiedler

Ab Freitag
Gastspiel
Paul Rainer
bis
einschl. Donnerstag!
**Das bekannte
Narbia-Ballett**
Daher nur in diesem Theater
1 Mark Zuschlag
ab 6 Uhr!

Lieblich-Theater
Mittwoch, den 1. Juni,
7 1/2 Uhr
Ehrenabend
für Herrn Kapellmeister
Wappaus
(30jährig. Dirigenten-
Jubiläum)
Sonntag, den 5. Juni,
3 1/2 Uhr
**Wohltätigkeits-
Vorstellung**
Ermäßigte Preise!
Die erfolgreiche
Operette
**Eine
„Nacht im
Paradies“**
Die gesamte Einnahme
wird an die oberöster-
reichischen Flüchtlinge im Lager
Brestlau abgeführt.

Spitzer'scher Männer-Gesangverein
Sonntag, den 5. Juni, 6 1/2 Uhr früh:
Morgen-Konzert
im Konzerthaus Zoo
Männerchöre 300 Sänger
Leitung: Heinrich Haberstrohm
Orchestermusik: Militärorchester von 80 Mitgliedern
Leitung: Hermann Lindner.
Überfähre von Morgenau nach dem Zoo.
Bei ungünstiger Witterung wird das Konzert auf
den 12. Juni verlegt.
Eintrittskarten Mk. 1.50 einschl. Steuer sind
im Vorverkauf bei V. Jänauer und Weiß (Offhaus)
und an der Morgenkasse zu haben.

**Warum Mimi kein Kind
haben durfte?**
Berlin W mit seinen geheimen Freunden bringt
dieses heikle Thema elegant im Sittenbild
Fräulein Mimis Vergangenheit
nach dem Liebewelt-Roman
Schieber.
Das Liebesleben des bekannten
Millionärs

**Große Ostdeutsche
Kunstausstellung 1921**
Ausstellungsgebäude in Scheitnig
vom 2.—30. Juni. 2356
Geöffnet 10—6 Uhr. — Eintritt 2 Mk.

Konzerthaus Friedeberg
Heute sowie jeden Mittwoch:
Vornehmer Tanz
Anfang 6 Uhr. 2351

Carl Bräuer's Festsäle
„Zur frohen Stunde“ Gabitzstr. 22
Heute Mittwoch: 19096
Tanzkränzchen
Anfang 5 Uhr. Carl Bräuer.

Theodor Stolle's Gesellschaftshaus
(früher: Flöter) 2357
Breslau 24, Gräbnergasse, 252 B, Tel. R. 2824
Heute sowie jeden Mittwoch:
Vornehmer Tanz.
Im Garten täglich Frei-Konzert.
Ab 7 Uhr: Eisbeisessen.

Die Volksschule als Einheitschule
Von Dr. Max Apel. — 125 Mk. — 20% Jubiläum
Spendungen werden von der Expedition dieses Blattes
sowie von familiären Kassen entgegengenommen.

Möbel
Schlaf-, Speise-, Wohn-
zimmer, Küchen, einzelne
Stücke, ganze Einrichtungen
per Kasse, eventl. Teilzahlung.
Karsunky & Co.
Rosenthalerstraße 2, I
gegenüber der Ober-Post.

EMU
52. Landwirtschaftlicher
Maschinenmarkt
Technische Messe
Kleinsiedlungen * Baumesse
Bürobedarfs-Messe
Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung
Sondergruppen * Moderne Plakate
Das schöne Buch * Moderne Plakate
2.-5. Juni 1921
Ausstellungspark Scheitnig

Technische Messe
52. Landwirtschaftlicher Maschinenmarkt
2.—5. Juni.
Die Eintrittspreise sind wie folgt festgesetzt:
Donnerstag, den 2. Juni, Mk. 10.—
Freitag, „ 3. „ „ 8.—
Sonntag, „ 4. „ „ 6.—
Sonntag, „ 5. „ „ 3.—
Dauerkarten werden nicht ausgegeben.
Der Katalog kostet Mk. 5.—
Der Vorverkauf findet an folgenden Stellen statt:
Breslauer Paketfahrt-Ges., Schweidnitzer Stadtgraben 13.
Norddeutscher Lloyd, Neue Schweidnitzerstraße 6.
Fremdenverkehrs-Verein, am Hauptbahnhof I.
Verkehrsbüro Barasch, Ring. 2328

Breslauer Volkstag 1921
Für die notleidende Jugend vom 19.—22. Juni
Großer Festzug
am 19. Juni, nachm. 1.30 Uhr, vom Schloßplatz
nach dem Scheitniger Festgelände.
Schülermajestäten — Turn- und Sportvorführungen — künstlerische
Veranstaltungen in der Jahrhunderthalle und den oberen Sälen der
Hauptkonditorei — Volkstheaterhaltung — Volkstänze und Volks-
spiele auf dem Festgelände. 2357

Die Industrie sucht
Ideen u. Erfindungen.
Erfinder
erhalten Anreize zum
Erfinden in unserer Bro-
schüre kostenlos.
Figini & Bräuer, Breslau 5

Zur Einkochzeit
empfehle: 2350
Konservengläser in weißes Glas, eng und weit,
in allen Größen, sowie
Einkoch-Apparate zu besonders
billigen Preisen.
Ersatz-Gummiringe Stück 5 und 10 Pf.
Auf **Eisschränke** gewähre **20% Rabatt.**
**In Glas, Porzellan, Steingut,
Haus- u. Wirtschafts-Artikeln**
Kristall- und Luxuswaren
unerreicht große Auswahl!
Kompl. Küchen-Möbel in verschiedenen
Ausführungen
zu billigsten Preisen.
S. Beyer Nachfolger
Ohlauerstraße 60/61, am Christophorplatz.

Im Stichtag des Herrn ... Herr Wappaus, der zugleich sein 80-jähriges ...

Ein Wätersch. Dieser Tage standierte in seiner Wohnung ...

Abgeliefert wurde am 26. Mai einem Jungen, der ...

Vor der eigenen Haustür gestolpert. In der Nacht zum ...

Unsere werten Leser und Freunde werden gebeten, in allen ...

„Volkswacht“

zu verlangen. Die kommende Urlaubszeit bietet Gelegenheit, überall für die ...

Expedition der „Volkswacht“

Breslau, Furststraße 6 Fernsprecher: Ring Nr. 1206

Stadttheater.

„Mignon.“

Wenn die Intendanz des Stadttheaters sich mit Hilfe ...

Stoize-Schrey.

Donnerstag, den 2. Juni u. Montag, den 6. Juni 1921.

Anfängerkursus

für Damen und Herren abends 7 1/2 Uhr im Magdalenen-Gymnasium.

Zähne

in nur guter tadelloser Ausführung.

Besonders billiges Möbel-Angebot

Ein. Schlafzimmer 3650 Mk.

Ein. Speisezimmer 4200 Mk.

Ein. Herkammer 3200 Mk.

Kompl. Küche 600 Mk.

Ein. Schlafzimmer 3200 Mk.

Kompl. Küche 600 Mk.

Ein. Schlafzimmer 3200 Mk.

Kompl. Küche 600 Mk.

Ein. Schlafzimmer 3200 Mk.

Kompl. Küche 600 Mk.

Ein. Schlafzimmer 3200 Mk.

Kompl. Küche 600 Mk.

Ein. Schlafzimmer 3200 Mk.

Kompl. Küche 600 Mk.

Ein. Schlafzimmer 3200 Mk.

Kompl. Küche 600 Mk.

Ein. Schlafzimmer 3200 Mk.

Kompl. Küche 600 Mk.

Ein. Schlafzimmer 3200 Mk.

Kompl. Küche 600 Mk.

Ein. Schlafzimmer 3200 Mk.

Kompl. Küche 600 Mk.

Ein. Schlafzimmer 3200 Mk.

Kompl. Küche 600 Mk.

Ein. Schlafzimmer 3200 Mk.

Kompl. Küche 600 Mk.

Ein. Schlafzimmer 3200 Mk.

Kompl. Küche 600 Mk.

Ein. Schlafzimmer 3200 Mk.

Kompl. Küche 600 Mk.

Ein. Schlafzimmer 3200 Mk.

Kompl. Küche 600 Mk.

Ein. Schlafzimmer 3200 Mk.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands

Abteilung Breslau.

Betriebsräte, Obleute, Vertrauensleute Hilfsstärker und sonstige Funktionäre

Donnerstag, den 2. Juni 1921, abends 8 Uhr im Zimmer 7/8 des Gewerkschaftshauses im 1. Stod

Wichtiger Vortrag über: Betriebsräte u. Schlichtungsweisen

Referent: Kollege Adler aus Hannover.

Das Erscheinen sämtlicher Funktionäre ist unbedingte Pflicht.

Mitgliedsbeitrag als Ausweis mitbringen.

Die Ortsverwaltung.

„Koch koch das reichste Maß! Ich hin mit meinem Desser, dem Sinin.“

Sinin

Para-Likör Sinner A-G

Rahmmaschinen

Fahrräder

Triumph Göricke Express

A. P. Handorf

Der wahre Jakob

Schlafzimmer

Küchen

Chaiselongue-Bett

Johannes Handorf & Co.

Albrechtstr. 14.

Bekanntmachung.

Nach einer letzten ergangenen Entscheidung des ...

Trauerhüte

M. Tschauer, Reuschstr. 46-48.

Jede Nähmaschine

Wienzlers, Gräbischenerstraße 45.

Haushalt-Kernseifen

Rudolph Bathen

Seifen- und Parfümerien-Fabrik

Verkaufsstellen:

Seide Herrenkleidung

Militär-Mäntel

Die Deutsche Volkswirtschaft

Zu kaufen gef.:

Aufbewahrung

Pelz- u. Wollsachen

M. Boden

Ring 38

Fernsprecher 821 und 2666.

Markenfrei!

Laufiger Braunkohlen, Braunkohlen-Blockkohle, Brennholz

Wilhelm Laske & Co.

Hauptgeschäft Ritzschstr. 24.

Inferate erzielen in der Volkswacht

„Das Einkommensteuergesetz“

Arbeitsmarkt

Zeitungsträgerinnen

Näherinnen

Leichter Bader

Das große Los

20 Mädchen

Thüringen gesucht.

Kleine Anzeigen

Draht-Rinderbett, lange Leiter, gute Gump-Presse

Leinwand, gute, hohe Tenaris

Gute, dunkelblaue Stoffe

Ein gut erhaltenes Herrenfahrrad

Leinwand, gute, hohe Tenaris

Gute, dunkelblaue Stoffe

Ein gut erhaltenes Herrenfahrrad

Leinwand, gute, hohe Tenaris

Gute, dunkelblaue Stoffe